

BIORAMA NIEDERÖSTERREICH

Ausgabe 13 erscheint
im Juni 2024.

Ausgabe 14 erscheint
im November 2024.

MIT ZWEI AUSGABEN INS SIEBTE JAHR

Aktiv und
bereichernd

Nach den beiden ersten Regionalausgaben von BIORAMA Niederösterreich 2017 und 2018 erscheint BIORAMA nun seit 2019 zwei Mal jährlich speziell für Niederösterreich.

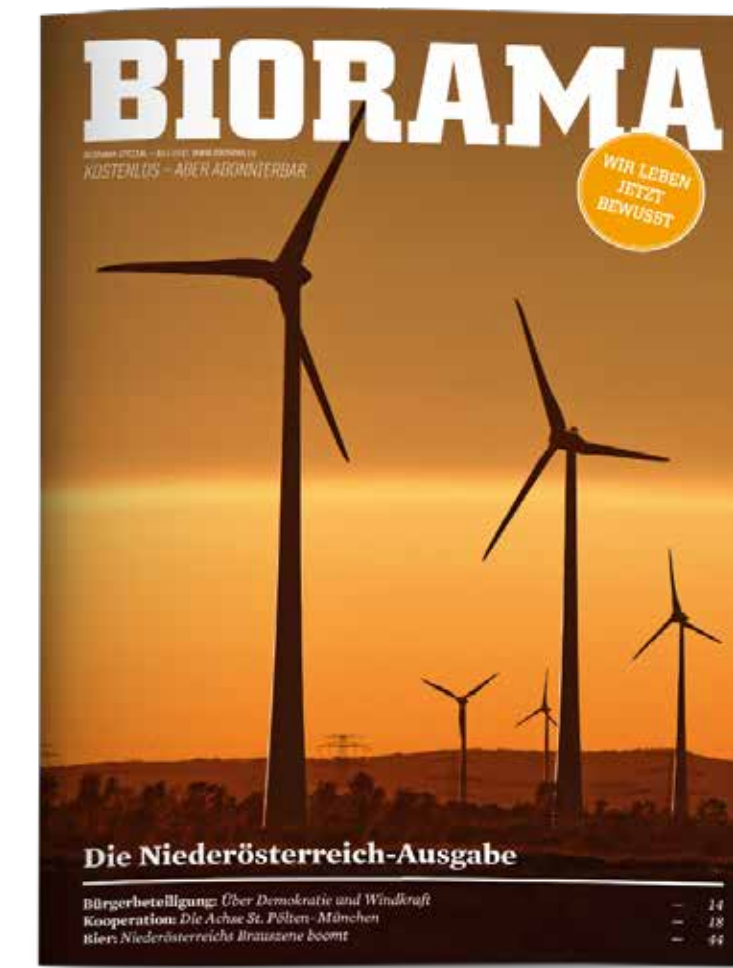
»Das Spannende an den Heften ist, dass sie für mich wirklich völlig neue Informationen bieten, die in den Alltagsmedien in der Form gar nicht behandelt werden.«

RIKE PRISCHING, Leserin aus St. Pölten



»Das Magazin halte ich immer wieder gerne in Händen. Es ist so wunderbar unaufgeregt. So sachlich und informativ. Dabei handlich und voller interessanter Fakten, die oft so nahe liegen und mir doch noch nicht bekannt waren.«

MATTHIAS PACHER,
Geschäftsführer des Museums Niederösterreich



»BIORAMA – denkt global und schreibt regional. Das ist wichtig. Denn so wird Nachhaltigkeit in und für Niederösterreich erlebbar und auch darüber hinaus. Wir kooperieren seit einiger Zeit erfolgreich mit BIORAMA und haben die Zusammenarbeit im Vorjahr intensiviert, weil wir sehen, dass sich mit BIORAMA hochwertige Inhalte entwickeln lassen, die auch über das Medium selbst hinauswirken.«

JASMINE BACHMANN,

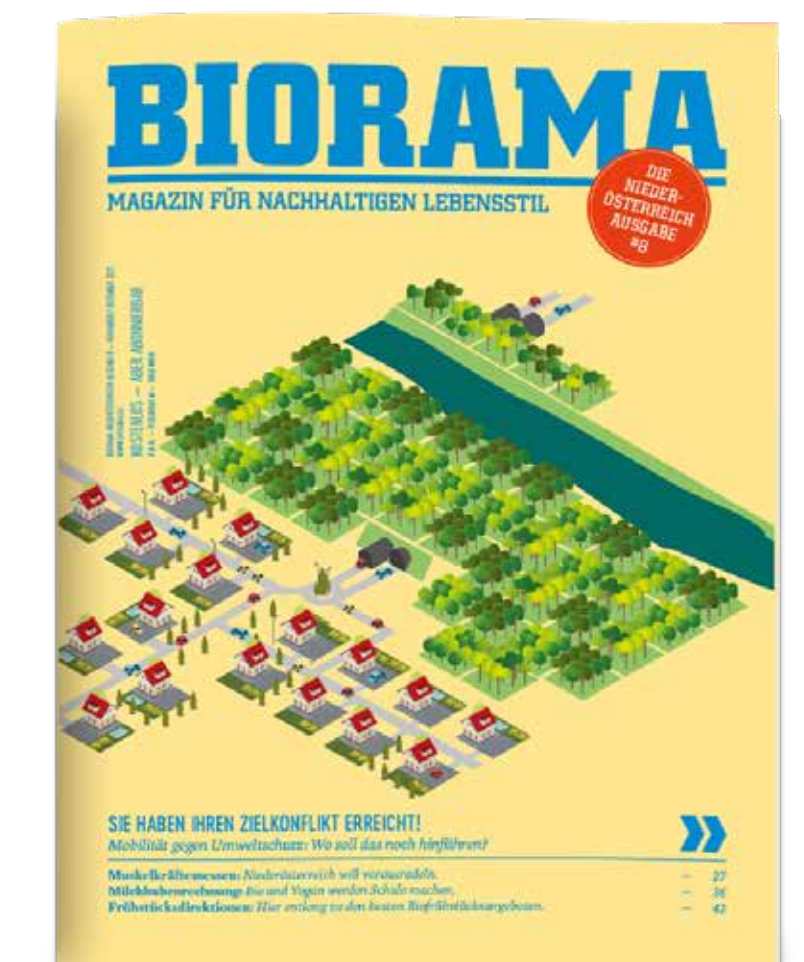
Geschäftsführerin des Vereins
Naturparke Niederösterreich



»Wer BIORAMA einmal gelesen hat, wird es immer wieder tun! Das liegt an der Vielfalt der Themenbereiche, der zeitgemässen Umsetzung von Print- und Online-Content, sowie am Herzblut, das jedeR einzelne MitarbeiterIn in das Heft steckt, das man beim Lesen definitiv spürt. Aus diesen Gründen arbeiten wir seit Jahren gerne – auch regional – mit BIORAMA zusammen und kooperieren auf unterschiedlichen Ebenen.«

LISI KLINGER,

Head of Events, Filmladen Filmverleih



»BIORAMA ist ein wichtiger Partner, wenn es darum geht, die Ökologisierung von privaten Gärten und öffentlichen Grünflächen in Niederösterreich voranzutreiben. Das ist gelebter Klimaschutz im eigenen Wirkungsbereich, da verfolgen wir das selbe Ziel.«

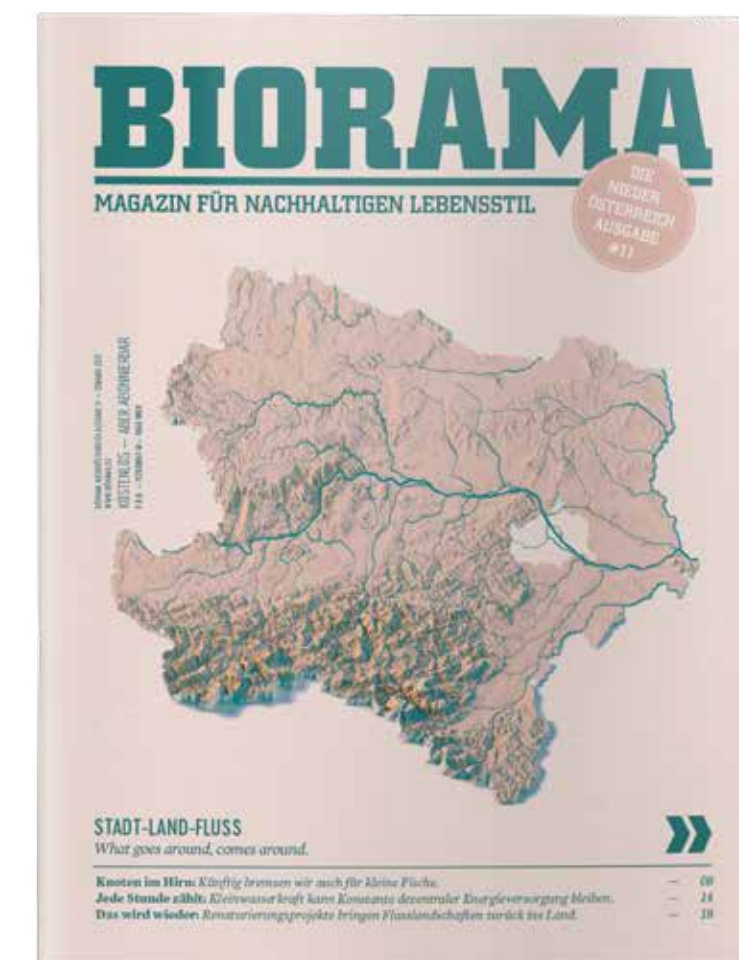
MATTHIAS WOBORNIK UND CHRISTA LACKNER,
GeschäftsführerInnen von Natur im Garten



Bei der Verleihung der gemeinsam von BIORAMA und der Messe Wieselburg vergebenen Preise für das »Bio-Produkt des Jahres«.

»Für den Nationalpark Donau-Auen ist BIORAMA ein langjähriger wichtiger Medienpartner, um Natur- und Artenschutzthemen zu erläutern oder auf besondere Umweltbildungsangebote hinzuweisen. Zugleich ist BIORAMA auch beliebte Lektüre für das Nationalparkteam mit interessanten, ausführlichen und ausgewogen recherchierten Schwerpunkten. Insbesondere freuen uns stets über die Zusage der neuesten Niederösterreich-Ausgabe.«

EDITH KLAUSER,
Nationalparkdirektorin

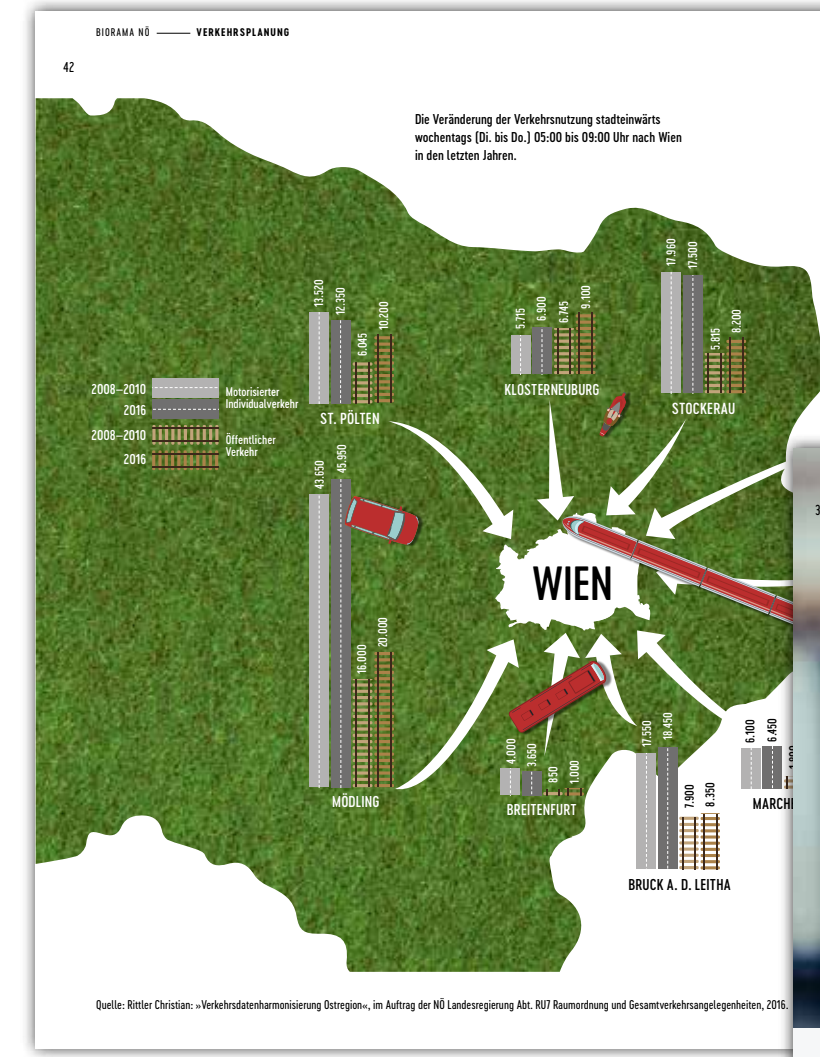


Auch alle NÖ-Regionalausgaben finden sich zum Durchblättern unter biorama.eu/ausgaben und issuu.com/biorama

GROSSE THEMEN, REGIONAL ERZÄHLT.

Regionalmedien bleiben auch im Onlinezeitalter relevant. Allerdings wandelt sich ihre Bedeutung. Sie dienen ihren LeserInnen nicht mehr als wichtigste Quelle für aktuelle Informationen über das Weltgeschehen, sondern versorgen sie mit regionalen Special-Interest-Inhalten und bringen große Themen auf eine regionale und lokale Ebene. Diesem Zweck dient auch BIORAMA NIEDERÖSTERREICH, und zwar im Bereich des nachhaltigen Lebensstils.

BIORAMA NÖ
 #13 erscheint im Juni 2024
 #14 erscheint im November 2024



UMSTRITTENE STRASSE

Der Kampf um den Ausbau der S8 in den Osten Niederösterreichs bietet alte Gräben und laufend neue Wendungen – eine Bestandsaufnahme.

Wird in Österreich in den letzten Jahren über Umweltschutz und Verkehr gesprochen, sind es wiederholt drei Projekte, die exemplarisch genannt werden: die dritte Piste am Flughafen Schwechat, der Loos-Tunnel und der (Aas-)Bau der S8. Wobei mindestens die letzteren beiden auch zusammengefasst werden, eine allgemeine Einschätzung: Ist es 2020 wirklich noch wünschenswert, den Autoverkehr durch den Ausbau von Schnellstraßen zu stärken, statt umweltfreundliche Alternativen anzubieten? Das Marchfeld, um das es hier in erster Linie geht, hat grundsätzlich attraktive Zug- und S-Bahnverbindungen entlang der Haupttrassen. Das Problem ist unter anderem der Zubringerverkehr, der mit einem wachsenden Busmarkt und dessen...

KALZIUM FÜR DIE KLEINSTEN

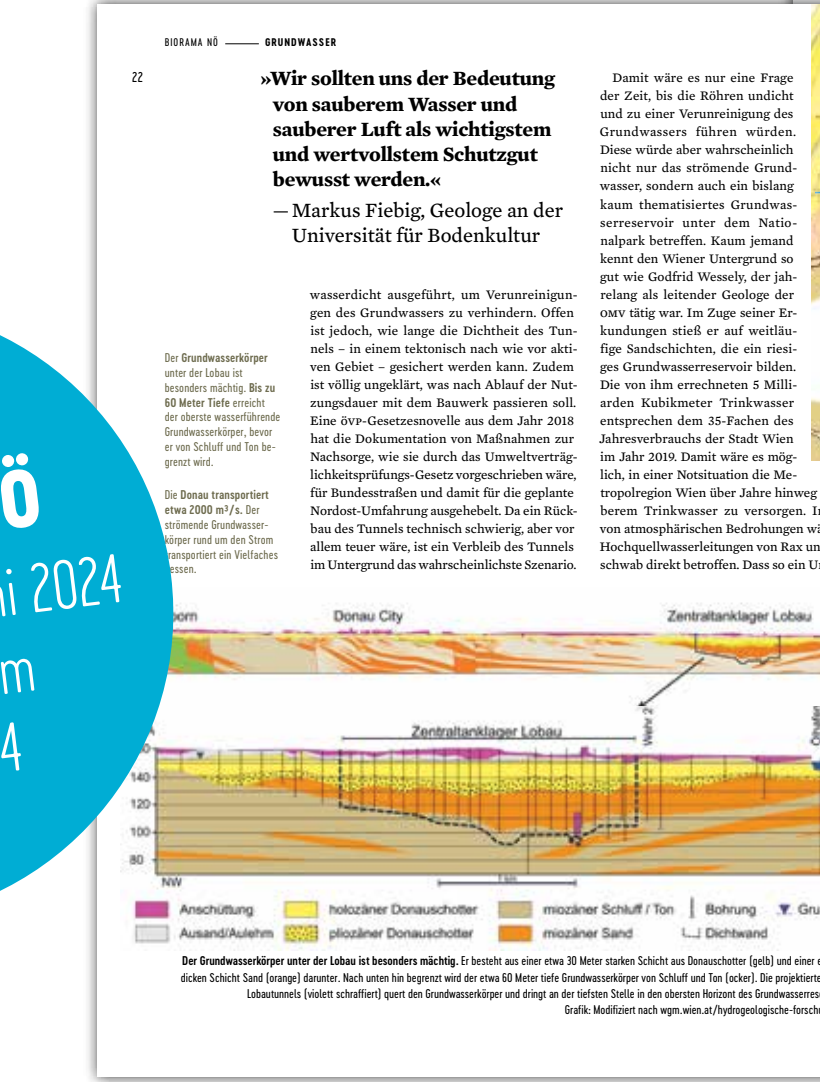
Schulmilch ist in vielen Gegenden schwer wegzudenken und seit Jahrzehnten fest in der Hand bäuerlicher DirektvermarkterInnen. Aber wie zeitgemäß ist es, den Absatz tierischer Produkte zu fördern?

Christoph Freiler hat die Schlüssel für fast alle Schulen und Kindergärten in der Umgebung. Fünfmal die Woche macht er oder sein Mitarbeiter spätestens im VW Caddy die Runde und bringt die schweren Steigen in die Gebäude: 1400 Viererlitterer bioergänzt. Trinkmilch, Kakao, Erdbeerkäse...

ren begann man auch selbst Milch zu verkaufen, weil sich die Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch bewährt hatte. Doch erst seit dem laufenden Schuljahr, seit September 2021, fällt der zweite Mitarbeiter der Freilers die Biomilch in der Hofmolkerei in die kleinen Jausenbecher ab. Auch was dafür zugekauft werden muss – Fruchtzusätze wie Erdbeeren- und Bananenaroma und für die Haltbarkeit ganz wenig Zucker –, hat Bioqualität und wird in Wiener Neustadt gemischt. Regionalität ist den Freilers ein Anliegen.

Das sich die Investition in die moderne Abfüllanlage irgendwann rechnen wird, verdankt das Paar einer glücklichen Fügung: Als zwei alleingesehene Schulinhalteferanten alterbedingung aufbauen mussten, gab es im Bezirk zwar weiterhin Bedarf, aber plötzlich kein Angebot mehr. So wurden die Freilers gefragt, ob sie nicht mit ihrem Milchhof einspringen wollten. Und so kam es von null auf eine treue Stammbandschaft von 35 Schulen. An die selbst gehen nun nur mehr zehn Prozent der Milch ihrer 30 Kühe.

«Was und wie viel bestellt wird, ist von Schule zu Schule wirklich vollkommen verschieden», sagt Christoph Freiler. «Wir beliefern Schulen, da trinken alle Kinder Schulmilch. Und es gibt welche, die trinken nur ein kleiner Prozentsatz Milch.» In der Volksschule, sagt er, da ist Schulmilch am weitesten verbreitet.



THERE IS NO PLAN B

BIORAMA in Schulklassenabo. 6 x jährlich 30 Hefte. 1 Hft um 1 Euro.

6 AUSGABEN 100 EURO

BIORAMA MAGAZIN FÜR NACHHALTIGEN LEBENSSTIL.

biorama.noe/abo issuu.com/biorama

JOURNALISTISCH, INFORMATIV, UNTERHALTSAM.

BIORAMA NIEDERÖSTERREICH rückt Menschen, Initiativen, herausragende Ideen und Projekte in den Vordergrund – und das stets mit Hintergrund.

Alle journalistischen Formen und Textsorten – Interview bis Reportage, Glosse, Kommentar oder Fotostrecke – kommen dabei zum Einsatz. Denn das Thema »Nachhaltigkeit in Niederösterreich« gibt einiges her, das wir für berichtens- und erzählenswert halten.

»DIE HEILIGE KUH: DAS SCHNITZEL DARF NICHT TEURER WERDEN«

33 Jahre lang leitete Karl Grüber die St. Pöltner Landhausküche, bekochte Landesbedienstete, PolitikerInnen, Prominente. Ganz nebenbei schraubte er den Bionteil in der Küche auf 70 Prozent hinauf. Wie geht das?

»Wissen, wo es Brachflächen gibt, die auf eine Nachnutzung warten, das kann nur regional funktionieren, weil es betrifft einen Markt in Bewegung.«

»Es ist die heilige Kuh: Das Schnitzel darf nicht kleiner werden.«

KARL GRÜBLER, leitete 33 Jahre lang die St. Pöltner Landhausküche

»Wissen, wo es Brachflächen gibt, die auf eine Nachnutzung warten, das kann nur regional funktionieren, weil es einen Markt in Bewegung betrifft.«

SABINE RABL-BERGER, Organisatorin des Brachflächendialogs

»Wissen, wo es Brachflächen gibt, die auf eine Nachnutzung warten, das kann nur regional funktionieren, weil es betrifft einen Markt in Bewegung.«

»Die Nachnutzung von Brachflächen kann wirklich einen Beitrag zum Flächen sparen leisten.«

SABINE RABL-BERGER, Organisatorin des Brachflächendialogs



Bild: Umweltbundesamt



DISTRIBUTION

Der Vertrieb von BIORAMA NÖ erfolgt über:

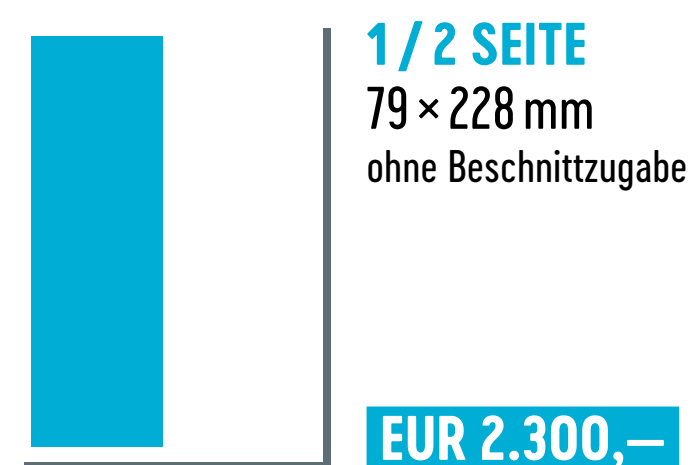
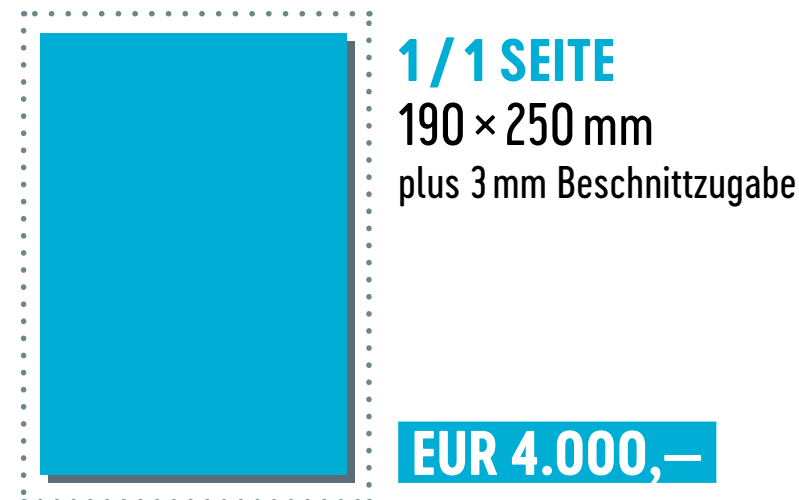
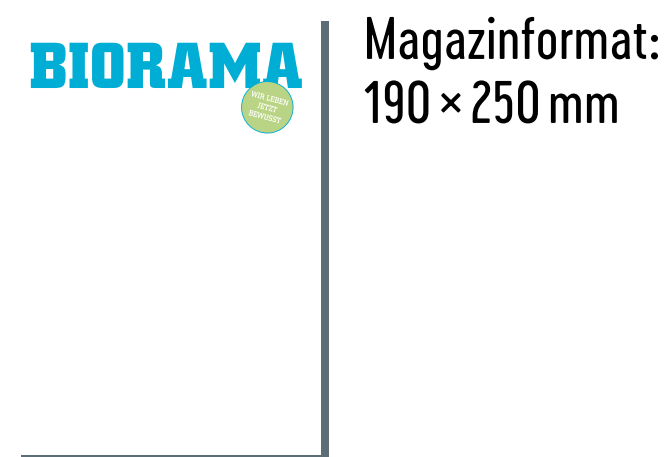
- die **Biokistln** des Adamah Biohofs
- ausgewählte **Sommerkinos** quer durchs Land, sowie **saisonale Märkte**
- eine **flächendeckende Verteilung in St. Pölten** (über ein sozialpädagogisches Jugendarbeitsprojekt)
- die **niederösterreichischen Landeskulturbetriebe** und weitere relevante **Kunst- und Kulturstellen**
- diverse **Kultureinrichtungen und Cafés**
- ausgewählte **Biohfläden**
- ausgewählte **öffentliche Bibliotheken**
- diverse **Bildungseinrichtungen** sowie die **Landwirtschaftlichen Fachschulen (LFS) Niederösterreichs**
- die **Energie- und Umweltagentur** des Landes Niederösterreich (ENU)

AUFLAGE:
22.000 Stück



UNSERE ANZEIGENFORMATE UND PREISE

KLASSISCHE ANZEIGENFORMATE



PLATZIERUNG

U2/ UMSCHLAGSEITE **EUR 4.600,-**

U3/ UMSCHLAGSEITE **EUR 4.600,-**

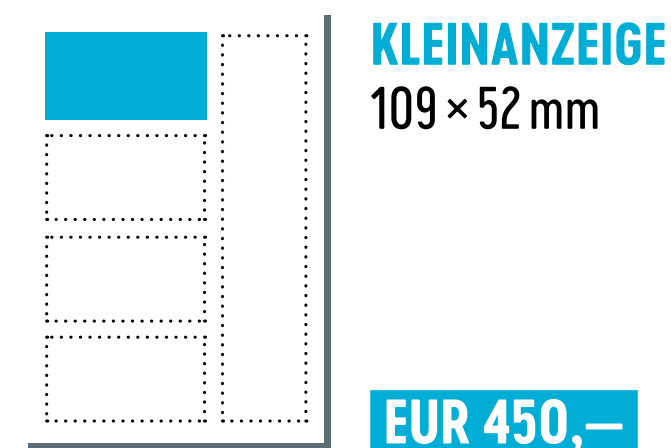
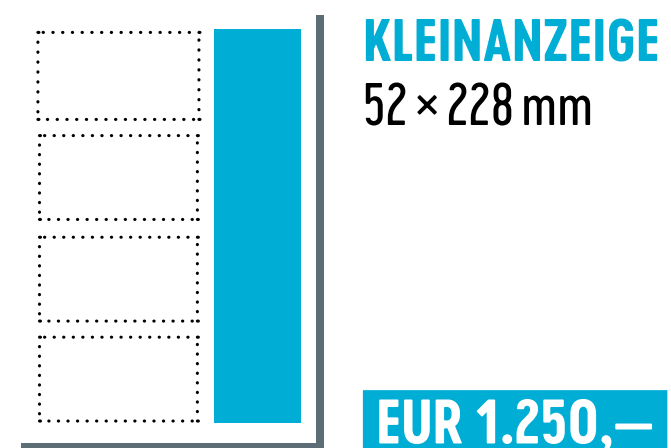
U4/ UMSCHLAGSEITE **EUR 5.400,-**

BEILAGEN (ohne Fremdanzeigen) pro 1.000 Stück **EUR 180,-**

Panorama und 1/2 Panorama, Beikleber, Beihefter und Sonderwerbeformen sowie Goldideen zur Wettbewerbseinreichung, Preise auf Anfrage.

KLEINANZEIGENFORMATE

im Satzspiegel, ohne Beschnittzugabe



AUFLAGE

22.000 STÜCK

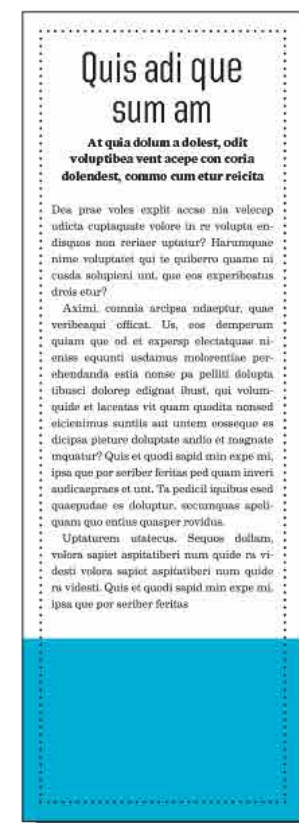
UNSERE FORMATE FÜR IHRE GESCHICHTEN

ADVERTORIAL CONTENT



1 / 1 SEITE
EUR 4.400,—

2 / 1 SEITEN
EUR 6.400,—



1 / 2 SEITE
EUR 2.750,—

BRANDED CONTENT



Entwickelt für und mit SONNENTOR

BIORAMA unterstützt mit seiner Reichweite beim Roll-out die Storytelling-Formate seiner PartnerInnen, transparent ausgewiesen als entgeltliche Einschaltung. Dabei liegt die Texterstellung und Beistellung von Bildmaterial bei Ihnen oder gegen Aufpreis und nach Ihrem Briefing bei BIORAMA.

BIORAMA hilft bei der Entwicklung individueller Erzählformate für Ihre Brand Message. Branded Content im BIORAMA bedeutet: Artikel mit individuellem Mehrwert für unsere LeserInnen, die wir mit den Kommunikationszielen unserer KundInnen verbinden. Dabei setzen wir auf direkte Ansprache, eine jeweils passende Bildwelt, appellativen Charakter mit klarem Call-to-action.

Wir erstellen Branded Content inhaltlich fundiert und glaubwürdig, zielgruppengerecht und treffen den richtigen Ton. Branded Content wird transparent als »entgeltliche Einschaltung« und bei Koabsenderschaft als »entgeltliche Kooperation« ausgewiesen, entspricht dabei aber konsistent dem Look and Feel von BIORAMA.

AB 2 SEITEN, PREIS AUF ANFRAGE

BIORAMA

MAGAZIN FÜR NACHHALTIGEN LEBENSSTIL

WIR LEBEN
JETZT
BEWUSST

KONTAKT

BIORAMA GmbH
Windmühlgasse 9/14
1060 Wien
Österreich
+ 43 664 887 205 91

WWW.BIORAMA.EU

E-Mail: redaktion@biorama.eu
Content, Corporate Publishing,
weitere Agentur- und
Beratungsleistungen:
www.biorama.media

Sales und Formatentwicklung
anzeigen@biorama.eu

Druckdaten an
grafik@biorama.eu

**FACEBOOK.COM
/BIORAMA**

Martin Mühl
Geschäftsführer
muehl@biorama.eu

Irina Zelewitz
Chefredakteurin
zelewitz@biorama.eu

**TWITTER.COM
/BIORAMA_MAG**

Thomas Weber
Herausgeber
weber@biorama.eu
+43 676 474 13 13

Herwig Bauer
Anzeigenberatung
bauer@biorama.eu
+43 699 195 33 718

**INSTAGRAM.COM
/BIORAMA_MAG**